



Ein Lied zum runden Geburtstag: Schulkinder lassen zur Feier des Tages den Song „Lasst uns miteinander feiern“ erklingen.

FOTO: A. GÖTTE

Wohlfühloase für Schüler

50 Jahre Stephanusschule: Kinder und Lehrkräfte feiern runden Geburtstag mit einem Festakt und einem Schulfest. Was die Stadt in den nächsten Jahren investieren will

Von Andreas Götte

Paderborn. Ein Dauerbrenner in der Paderborner Schullandschaft ist ein halbes Jahrhundert alt geworden. Waren es bei der Gründung der Stephanusschule im Jahr 1968 noch 272 Schülerinnen und Schüler sind es zurzeit 325, 248 davon sind in der Betreuung. Der Bedarf wird im nächsten Schuljahr steigen.

Bürgermeister Michael Dreier hob während des Festaktes in der Aula die „positive kontinuierliche Entwicklung der Schule“ hervor. Sie habe sich von Anfang an dem Thema Integration gewidmet und viele Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse bedarfsoorientiert ausgebildet, so Dreier. Für die neue Gesamt-

konzeption der Schule und dem Bau einer neuen Mensa stellte er insgesamt rund 11,5 Millionen Euro in Aussicht. Auch in der Umgebung der Schule werde sich künftig viel tun, wenn die Briten Ende 2019 die Wohnungen freimachten. „Die Fläche ist mit 54 Hektar so groß wie der innere Ring in Paderborn“, so Dreier. Insgesamt sei die Schule sehr gut aufgestellt.

Die Stadt hat im Laufe der Zeit immer mal wieder in die Schule investiert. 1972 wurde der Erweiterungsstrakt und die Turnhalle eingeweiht. 1998 kam eine zusätzlicher Erweiterungsbau hinzu. Acht Jahre später wurde die offene Ganztagsschule (OGS) eröffnet. Heute gibt es acht OGS-Gruppen und eine Halbtagsgruppe.

Insgesamt gibt es zwölf Klassen und drei internationale Sprachfördergruppen. Betreut werden die Kinder von 25 Lehrkräften. Mit zum Team gehören zwei Schulsozialarbeiterinnen, eine Diplom-Pädagogin, 18 OGS-Mitarbeiterinnen, drei „Kochfrauen“, drei Personen im Bundesfreiwilligendienst, eine Person im freiwilligen sozialen Jahr, vier Schulbegleiter, Praktikantinnen, eine Verwaltungsangestellte, ein Hausmeister und viele zusätzliche Kräfte. Schulleiterin ist Andrea Woitschek.

An der Grundschule werden vielfältige Angebote in allen Bereichen unterbreitet, wie auf der Geburtstagsfeier noch einmal deutlich wurde. In Zusammenarbeit mit dem Kinderbildungshaus koope-

riert die Schule eng mit den Kindertagesstätten Fontane und Lange Wenne, die am Freitag als Nachbarn ebenfalls Glückwünsche überbrachten. In jedem Jahrgang gibt es eine Ganztagsklasse. Großgeschrieben werde eine Willkommenskultur für alle Kinder.

Mit Grußworten von der Schulpflegschaft, der Schulaufsicht und vom Fördervereinsvorsitzenden sowie Gesangsdarbietungen einiger Kindergruppen endete der Festakt. Gelobt wurde unter anderem der vorbildliche Charakter der sprachlichen Grundbildung.

Laut der Schule steht in den nächsten Jahren unter anderem die Renovierung des Schulhofes, der Außenfassade und der Turnhalle auf dem Programm.